2024.SR.0297

Postulat Ursula Stöckli (FDP): Neuzuzügeranlass für Firmen analog dem Neuzuzügeranlass für Personen

Auftrag
Wir bitten den Gemeinderat folgenden Antrag zu prüfen:
Die Organisation und Etablierung eines Neuzuzügeranlasses für Firmen analog dem Neuzuzügeranlass für Personen.

Begründung
Die Firmen vermissen heute Wertschätzung und dies würde in Zukunft einen Beitrag zur Verbesserung beitragen.

Bern, 17. Oktober 2024
Erstunterzeichnende: Ursula Stöckli
Mitunterzeichnende: Simone Richner, Thomas Hofstetter

Antwort des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat die Organisation und Etablierung eines Neuzuzügeranlasses für Firmen in Anlehnung an den bereits etablierten Anlass für neuzuziehende Personen geprüft.

Die Erhebung und Verfügbarkeit von Daten zu neu zugezogenen Unternehmen beschränken sich aktuell auf jene Firmen, die sich mit einer Adresse in der Stadt Bern im Handelsregister eintragen lassen. Im Rahmen der vertieften Abklärungen mit verschiedenen Anbietern für Datenbeschaffung und im Austausch mit anderen Städten hat sich gezeigt, dass Unternehmen, die beispielsweise eine neue Filiale oder Niederlassung in Bern eröffnen, jedoch ohne zusätzliche Eintragung im Handelsregister verbleiben, systembedingt nicht identifiziert werden können.

Der Gemeinderat sieht dennoch die Notwendigkeit, in Ergänzung zum bereits etablierten jährlichen «Neugründer*innen-Frühstück», das sich ausschliesslich an Gründer*innen einer Firma richtet, einen strukturierten Willkommensprozess für neu zugezogene Unternehmen zu prüfen. Dieser muss sich auf jene Unternehmen beschränken, die aufgrund der Handelsregisterdaten identifizierbar sind. Ziel ist es, den erwähnten Unternehmen die Ankunft in der Stadt Bern zu erleichtern und den Zugang zu relevanten Informationen sowie Netzwerken zu fördern.

Die genaue Ausgestaltung des neuen Willkommensprozesses wird im Verlauf des Jahres 2025 festgelegt. Im Zentrum der Überlegungen steht die Absicht, den Unternehmen zeitnah zur Handelsregistereintragung ein persönliches, durch die Stadtpräsidentin unterzeichnetes Willkommensschreiben zukommen zu lassen. Gleichzeitig soll den Unternehmen ein Informationsblatt mit den wichtigsten Hinweisen zu städtischen Anlaufstellen, Unterstützungsangeboten und relevanten Kontakten in Bern zur Verfügung gestellt werden.

Ergänzend dazu wird die Durchführung eines spezifischen Anlasses zur Begrüssung von neu zugezogenen Unternehmen geprüft. Dieser Anlass würde analog zum bestehenden Willkommensanlass für neuzuziehende Personen ausgestaltet und den Unternehmen die Möglichkeit bieten, sich untereinander sowie mit Vertretungen der Stadtverwaltung auszutauschen und zu vernetzen.

Durch diesen persönlichen Kontakt würde das gegenseitige Verständnis gefördert und die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen und der Stadt Bern sowie allfälligen Dritten gestärkt.

Die Umsetzung dieses Massnahmenpakets ist ab dem Jahr 2026 vorgesehen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass durch gezielte Willkommensmassnahmen die Standortattraktivität der Stadt Bern weiter gestärkt und neu zugezogene Unternehmen bei ihrer Integration und Entwicklung unterstützt werden können.

Folgen für das Personal und die Finanzen
Die vorgesehenen Massnahmen lösen jährliche Kosten in der Grössenordnung von Fr. 10 000.00 aus. Sie können im Globalbudget des Wirtschaftsamts aufgefangen werden.

Antrag

1. Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

2. Die Stellungnahme gilt gleichzeitig als Prüfungsbericht.

Bern, 2. April 2025

Der Gemeinderat